

Pressemitteilung der Gemeinde Halstenbek, 09.10.2018

Der Bürgermeister

- Natur- und Umweltschutz -

Pressemitteilung

Mutwillige Beschädigung von gemeindeeigenem Baumbestand

In Halstenbek wurden in den letzten Monaten 3 gemeindeeigene Bäume mutwillig beschädigt. Es handelt sich jeweils um ältere große Eichen, die aufgrund ihres Stammumfanges von über 100 cm, gemessen in 1 m Höhe, über die Baumschutzsatzung der Gemeinde Halstenbek geschützt sind.

Alle 3 geschädigten Bäume stehen in der Schäferkoppel. Die Eichen haben einen ausreichenden Abstand zu den Wohngebäuden und prägen seit langem diesen aufgrund seines alten Baumbestandes sehr attraktiven Straßenabschnitt.

Zwei der Eichen wurden an diversen Stellen angebohrt. Ausflussspuren deuten darauf hin, dass Flüssigkeiten in die Bohrlöcher eingeführt wurden.

Bei einer der Eichen wurde die Rinde im Stammfuß beschädigt und eine Flüssigkeit über die Wunde gegossen. Um welche Art von Flüssigkeiten es sich handelt, konnte nicht festgestellt werden.

Die Bäume sind im momentanen Stadium (noch) verkehrssicher. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass die Bäume Schädigungen davongetragen haben, da bei einer ähnlichen Beschädigung einer gemeindeeigenen Birke auf einem Spielplatz vor 2 Jahren, der betreffende Baum kurze Zeit danach abgestorben ist.

Die Bäume werden weiter intensiv beobachtet.

Der Vorfall wird bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Halstenbek, den 09.10.2018

Kontakt bei Rückfragen:

Gemeinde Halstenbek, Der Bürgermeister – Natur- und Umweltschutz, Tel. +49 4101 / 491 154

E-Mail: rodion.wohlleben@halstenbek.de